

HNV-ÖSM-Kombitool

Eingabetool für die Kartierungsergebnisse von High-Nature-Value Flächen und Ökosystemmonitoring

Handbuch (Stand Juni 2024)

Allgemeine Informationen

Die folgenden Schritte beschreiben die empfohlene Vorgehensweise bei der Nutzung des Eingabetools für das HNV-ÖSM-Kombitool.

Die Eingabe der Daten ist über eine allgemein zugängliche Internetseite möglich. Das Herunterladen einer gesonderten Software ist nicht nötig. Die Software ist für die Nutzung durch die mit dem HNV-/ Ökosystem -Monitoring beauftragten Kartierer*innen sowie den vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) beauftragten Koordinator*innen vorgesehen. Das Portal ist unter <https://monitoring.ipsyscon.de/start> aufrufbar. Die Mitarbeit und der Zugriff auf den Inhaltsbereich sind nur registrierten Nutzer*innen möglich und erfordern ein individuelles Passwort.

monitoring.ipsyscon.de/start



HNV-Farmland-Monitoring und Ökosystemmonitoring

Eingabeprogramm für Kartierungsdaten

Seit 2009 werden regelmäßig Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert - auch als High-Nature-Value-Farmland bezeichnet - auf Stichprobenflächen in ganz Deutschland erfasst und bewertet. Die Ergebnisse dieser Erfassungen werden auf Bundes- und auf Länderebene hochgerechnet und dienen der laufenden Aktualisierung des sogenannten HNV-Farmland-Indikators. Der Indikatorwert bezeichnet den Anteil der Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert an der gesamten Agrarlandschaftsfläche und erfasst so den Stand und die Entwicklung derjenigen Anteile der Agrarlandschaft, die noch über eine überdurchschnittliche biologische und strukturelle Vielfalt verfügen. Der HNV-Farmland-Indikator wird auf Bundesebene im Rahmen der Nationalen Biodiversitätsstrategie und auf Länderebene im Rahmen der Länderinitiative Kernindikatoren (LIKI) berichtet.

Seit 2024 ist es möglich, im Rahmen des Ökosystemmonitorings (ÖSM) die Biotope in den Stichprobenflächen vollständig und wesentlich differenzierter zu erfassen, als das im HNV-Farmland-Monitoring geschieht. Neben einer vollständigen Biotopkartierung erfolgt eine differenzierte Bewertung der Biotope und in bestimmten Biotoptypen wird das Gesamtartenspektrum der Gefäßpflanzen auf Transekten erfasst. Das ÖSM ersetzt das HNV-Farmland-Monitoring, da die Aufnahme der HNV-Daten im ÖSM vollständig integriert ist.

Anmeldung

E-Mail-Adresse

Dieses Feld ist erforderlich.

Kennwort

Dieses Feld ist erforderlich.

Anmelden

Anmeldung

Über die Schaltfläche „**Anmelden**“ erhalten alle registrierten Nutzer*innen durch die Eingabe ihrer E-Mail-Adresse und ihres Kennworts Zugang zur Anwendung.

Nach der ersten Anmeldung im System muss das zunächst zufällig vergebene Kennwort geändert werden. Sie werden automatisch auf die Seite navigiert. Sollte dies nicht der Fall sein, kann das Passwort jederzeit im Bereich „**Mein Konto**“ geändert werden.

Nach Anmeldung erhalten Nutzer*innen Zugriff auf die folgenden Bereiche:



- **Import**

Import von Shape-Dateien mit den Geometrien der einzelnen Kartierflächen (HNV-/HNV-ÖSM-Flächen), Transekte und Nicht-Kartierflächen zu einer Stichprobenfläche; Verwaltung der importierten Geometrien

- **Erfassung**

Erfassung der Sachdaten zu den Kartierflächen

- **Suche**

Suche nach bereits erfassten Daten (z.B. für einen bestimmten Zeitraum) und Export der erfassten Daten

- **Melderdaten**

Verwaltung des Benutzerkontos

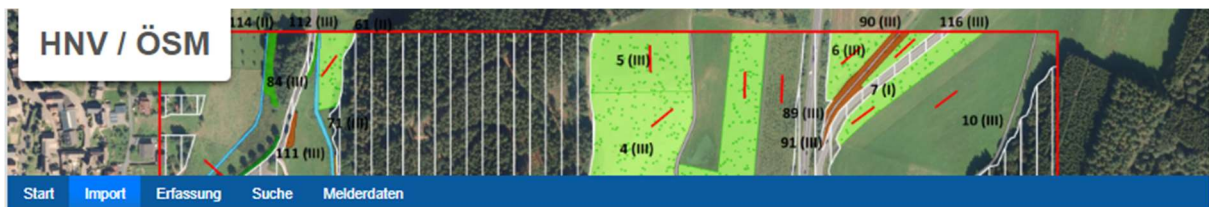
Hinweis:

Die Nutzer*innen haben keine Auswahlmöglichkeit, ob eine Fläche als HNV- oder ÖSM-Kartierung erfasst wird. Dieses wird zuvor automatisch ausgewählt und kann durch die Nutzer*innen nicht geändert werden.

Import

Die Eingabe der analog im Gelände erfassten Daten beginnt mit dem Import der Kartierflächen (HNV- oder ÖSM-Flächen) zu einer Stichprobenfläche. Erst nach dem Import der Geometrien ist die Erfassung von Sachdaten für eine Stichprobenfläche möglich. Zusätzlich müssen auch Geometrien zu Transekten und Nicht-Kartierflächen (NKF) importiert werden, dieser Schritt ist für die Eingabe von Sachdaten jedoch nicht verpflichtend.

Für den überwiegenden Teil der Stichprobenflächen besteht eine Vorkartierung, die im System schon integriert ist. Für erstmals zu kartierende Stichprobenflächen trifft dies nicht zu.



Geometrie aus Dateien importieren

Bitte wählen Sie eine Datenquelle aus:

Shapedatei

Über den Reiter „**Import**“ und die Schaltfläche „**Shapedatei**“ wird die Importfunktion aufgerufen. Der Import erfolgt in mehreren Schritten.



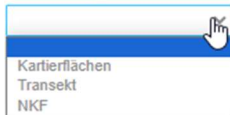
Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > Attribute zuweisen > Import

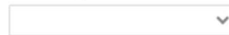
Bitte füllen Sie die unten stehenden Eingabefelder aus und wählen Sie die zu importierenden Dateien aus. Klicken Sie auf "Weiter", um weitere Einstellungen für den Import vorzunehmen.

Shapedatei

Geometrietyp



Kartierung



*.shp-Datei auswählen

Keine ausgewählt

*.shx-Datei auswählen

Keine ausgewählt

*.dbf-Datei auswählen

Keine ausgewählt

Im ersten Schritt werden die **Allgemeinen Angaben** zur Shapedatei gemacht. Hier wird festgelegt, welcher Geometrietyp (Kartierflächen, Transekte, NKF) importiert werden soll. Zudem müssen die Kartierung sowie die zu importierende Datei ausgewählt werden:

- Geometrietyp (HNV-Flächen, HNV-ÖSM-Fläche, Transekte oder NKF)
- Kartierung (hier steht i.d.R. nur die Kartierung der aktuellen Saison zur Verfügung und ist entsprechend vorausgewählt)
- *.shp-Datei auswählen
- *.shx-Datei auswählen
- *.dbf-Datei auswählen

Beim Import wird vorausgesetzt, dass die Dateien im Koordinatensystem ETRS 89/UTM Zone 32N (EPSG: 25832) vorliegen.

Die weiteren Schritte des Imports unterscheiden sich abhängig vom gewählten Geometrietyp. Beim Geometrietyp „Kartierflächen“ führt der Button „Weiter“ zum Schritt „Attribute zuweisen“:



Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > [Attribute zuweisen](#) > Import

Bitte wählen Sie aus, welche Attribute der Shapedatei in welche Attribute der Datenbank importiert werden sollen. Klicken Sie auf "Weiter", um die Einstellungen für den Import zu prüfen.

Attribut (Datenbank)	Attribut (Shapedatei)
Flächennummer *	FL_NR
Losnummer *	LOS

Hier muss dasjenige Attribut der Shape-Datei ausgewählt werden, welches die eindeutige Nummer der Kartierflächen enthält, so dass auch im Eingabetool eine eindeutige Identifizierung der Flächen erfolgen kann. Das Feld „**FL_NR**“ ist hier vorausgewählt, sofern es in der Datei vorhanden ist. Ebenso muss die Losnummer ausgewählt werden, um dem jeweiligen Kartierenden die Fläche zuordnen zu können. Hier ist das Feld „**LOS**“ vorausgewählt.

Ist die Nummerierung nicht eindeutig, erscheint ein entsprechender Hinweis mit Nennung der betroffenen Flächen und der Import wird nicht durchgeführt:

Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > [Attribute zuweisen](#) > Import

Die Shapedatei kann nicht importiert werden, da sie mehrere Flächen mit der gleichen Nummer enthält: 543-285-001, 543-285-004, 543-285-007

Auch fehlende Bezeichnungen im Feld mit der Nummerierung führen zu einem Hinweis. Der Import wird ebenfalls nicht durchgeführt:

Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > [Attribute zuweisen](#) > Import

Die Shapedatei kann nicht importiert werden, da sie eine Fläche ohne Nummer enthält.

Zudem können Kartierflächen nur dann importiert werden, wenn sie innerhalb einer Stichprobenfläche liegen, die dem Nutzer zugeordnet wurde:

Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > [Attribute zuweisen](#) > Import

Die Shapedatei kann nicht importiert werden, da sie HNV-Flächen enthält, die in Stichprobenflächen liegen, die Ihrem Benutzerkonto nicht zugeordnet sind. Sie dürfen nur HNV-Flächen in die Ihnen zugeordneten Stichprobenflächen importieren!

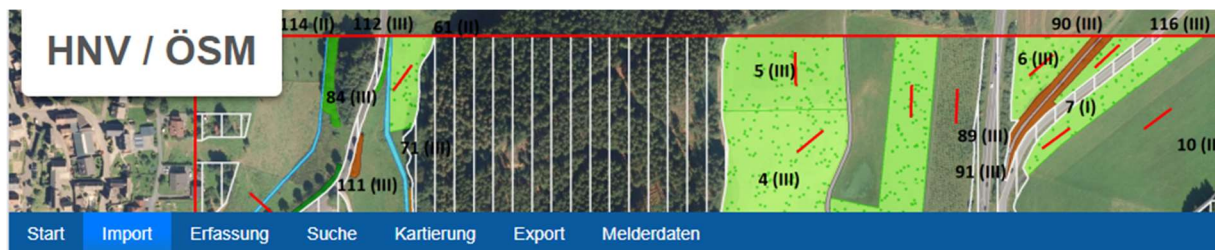
Es muss zudem zu jeder Geometrie aus der Vorkartierung, die dort nicht mit „X“ bewertet war, eine Geometrie mit identischer FL_NR im importierten Shape geben. Fehlen Flächen, kann der Import ebenfalls nicht durchgeführt werden:

Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > [Attribute zuweisen](#) > Import

Die Shapedatei kann nicht importiert werden, da mindestens eine Geometrie, die in der Vorkartierung nicht mit "X" bewertet war, fehlt: 543-285-003

Über den Button „**Weiter**“ wird im dritten Schritt eine Übersicht aufgerufen und der Import in die Datenbank kann gestartet werden.



Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > [Attribute zuweisen](#) > [Import](#)

Die Einstellungen für den Import wurden korrekt durchgeführt. Bitte klicken Sie auf "Import starten", um den Import durchzuführen.

Allgemeine Angaben

Ausgewählte Shape-Dateien: Testdaten_HNV_bb123.shp
Testdaten_HNV_bb123.shx
Testdaten_HNV_bb123.dbf

Import starten

Abbrechen

Wurde der Import erfolgreich durchgeführt, erscheint ein kurzer Hinweis (grüner Balken). Die Anzahl der importierten Flächen entspricht dabei der Anzahl der digitalisierten Polygone.

Geometrie aus Dateien importieren

Der Import wurde erfolgreich durchgeführt. Anzahl der importierten Flächen: 61

Bei den Geometrietypen „**Transekte**“ und „**NKF**“ führt der Button „**Weiter**“ zum Schritt mit der Importübersicht. Beim Import von Transekten müssen auch die Flächennummern angegeben werden, indem im Dropdown-Feld das entsprechende Attribut der Shape-Datei ausgewählt wird. Das Feld „**FL_NR**“ ist vorausgewählt. Für die NKF müssen keine Attribute angegeben werden.

Hinweis: Es können nur Transekte importiert werden, deren Flächennummer auch für eine Kartierfläche vergeben wurde.

Sowohl bei den Transekten als auch bei den NKF erfolgt eine Überprüfung der Geometrien.

Bei den Transekten erhalten Nutzer*innen einen Hinweis, wenn die Transekte nicht der geforderten Länge von 30 Metern (+/- 10 %) entsprechen. Ein Import ist aber dennoch möglich:

Mindestens eine der importierten Transektgeometrien über-/unterschreitet die geforderte Länge.

Bei den NKF wird, wie auch bei den Kartierflächen geprüft, ob die Geometrien innerhalb einer Stichprobenfläche liegen, die dem Nutzer zugeordnet ist. Ist dies nicht der Fall, erfolgt eine Meldung, dass der Datensatz nicht importiert werden kann.

Bei allen drei Importvarianten wird überprüft, ob der Geometrietyp den Vorgaben entspricht. D.h. für die Varianten „**Kartierflächen**“ und „**NKF**“ dürfen nur Polygone importiert werden. Für die Variante „**Transekte**“ sind nur Liniengeometrien erlaubt. Enthält der Datensatz abweichende Geometrien, erhalten Nutzer*innen auch hier einen Hinweis und der Datensatz kann nicht importiert werden:

Geometrie aus Dateien importieren

Die Daten konnten nicht importiert werden, da der Geometrietyp der Datei (Fläche/Linie) nicht korrekt ist.

Re-Import

Werden die Geometrien der Kartierflächen im Rahmen einer Korrektur geändert, dann können diese auch erneut importiert werden ohne, dass die Sachdaten erneut eingegeben werden müssen. Voraussetzung hierfür ist,

- dass sich die ID's der Kartierflächen nicht geändert haben,
- dass alle Kartierflächen innerhalb der Stichprobenfläche neu hochgeladen und ausgetauscht werden, d.h. zu jeder vorhandenen ID muss wieder eine Geometrie im zu importierenden Datensatz vorliegen.

Der Ablauf des Imports ist derselbe wie beim Neu-Import von Geometrien.

Können alle Flächen fehlerfrei importiert werden, erscheint wiederum eine entsprechende Meldung für die Nutzer*innen. Können die Daten nicht importiert werden, da zum Beispiel eine Fläche fehlt, wird der Import nicht abgeschlossen und es erscheint eine entsprechende Meldung.

Shapedatei importieren

Allgemeine Angaben > [Attribut zuweisen](#) > Import

Bitte wählen Sie aus, welche Attribute der Shapedatei in welche Attribute der Datenbank importiert werden sollen. Klicken Sie auf "Weiter", um die Einstellungen für den Import zu prüfen.

Attribut (Datenbank)	Attribut (Shapedatei)
Flächennummer *	fl_nr

Weiter >> Abbrechen

Die Shapedatei kann nicht importiert werden, da mindestens eine Flächennummern nicht in den bereits importierten Kartierflächen enthalten ist: bb-123-025, bb-123-037, bb-123-032, bb-123-038, bb-123-034, bb-123-040, bb-123-027, bb-123-041, bb-123-043, bb-123-001, bb-123-049, bb-123-018, bb-123-019, bb-123-056

Sollen Flächen gelöscht werden, beachten Sie bitte den Hinweis zum Löschen von Sachdaten und Geometrien auf Seite 11.

Ändern sich die Geometrien von Transekten oder NKF, kann auch hier ein Re-Import vorgenommen werden. Da hier kein Austausch der Geometrien auf Basis der jeweiligen ID vorgenommen werden kann, müssen die vorhandenen Geometrien jedoch zunächst gelöscht werden, bevor ein Re-Import der Geometrien vorgenommen werden kann. Das Löschen kann in der Import-Übersicht (s.u.) über den Button „**Alle löschen**“ vorgenommen werden. Abschließend kann der korrigierte Datensatz über die oben beschriebene Import-Routine importiert werden.

bw332			
<div> <div>HNV</div> <div>NKF</div> <div>Transekte</div> </div>			
NKF-Fläche	Importdatum	Import durch	Aktion
1	20.06.2022	Kati Kartierer	<button>Löschen</button>
2	20.06.2022	Kati Kartierer	<button>Löschen</button>
3	20.06.2022	Kati Kartierer	<button>Löschen</button>
			<button>Alle löschen</button>

Importierte HNV-Flächen verwalten

Bereits importierte HNV-Flächen, Transekte und NKF werden unter dem Reiter „**Import**“ > „**Importierte Geometrien verwalten**“ verwaltet. Dazu wählt der Nutzer zunächst die gewünschte Kartierung und Stichprobenfläche aus.



Geometrie aus Dateien importieren

Bitte wählen Sie eine Datenquelle aus:

Shapedatei

Importierte Geometrien verwalten

Testkartierung 2024	
bb139	
bw267	
bw268	
bw277	

Für jede Stichprobenfläche kann so eingesehen werden, welche Geometrien bereits importiert wurden. Es werden importierte Kartierflächen, Transekte und NKF in der Übersicht aufgeführt:

Testkartierung 2024				
bb139				
HNV	NKF	Transekte	Vorkartierungen	
Kartierfläche	Importdatum	Import durch	Daten erfasst	Aktion
100	13.05.2022	Portal Admin		<button>Löschen</button>
101	13.05.2022	Portal Admin		<button>Löschen</button>
102	13.05.2022	Portal Admin		<button>Löschen</button>

Mit Klick auf den jeweiligen Reiter öffnet sich die Gesamtübersicht der importierten Geometrien zu dem Flächentyp. Importierte Geometrien werden mit der jeweiligen Flächennummer, dem Datum des Imports und dem Namen der Melder*innen aufgelistet. Bei den HNV-Flächen markiert zudem ein Häkchen ✓ in der Spalte „**Daten erfasst**“ die Geometrien, zu denen die Sachdaten bereits vollständig erfasst wurden. Die eingegebenen Daten zu diesen Flächen können über die „**Suche**“ aufgerufen und bei Bedarf nachbearbeitet werden.

Importierte Geometrien verwalten

Testkartierung 2022				
bw277				
HNV	NKF	Transekte		
HNV-Fläche	Importdatum	Import durch	Daten erfasst	Aktion
543-277-001	09.06.2022	Kati Kartierer	✓	
543-277-002	09.06.2022	Kati Kartierer	✓	
543-277-003	09.06.2022	Kati Kartierer	✓	
543-277-004	09.06.2022	Kati Kartierer	✓	
543-277-005	09.06.2022	Kati Kartierer		<button>Löschen</button>
543-277-006	09.06.2022	Kati Kartierer		<button>Löschen</button>

Zu den Flächen ohne Häkchen wurden noch keine Sachdaten erfasst. Diese können in der Spalte „**Aktion**“ über die Schaltfläche „**Löschen**“ individuell gelöscht werden. Mit der Option „**Alle löschen**“ werden alle Flächen der angewählten Stichprobenfläche gelöscht, zu denen noch keine Sachdaten vorliegen.

Hinweis: Flächen können nur dann gelöscht werden, wenn keine Sachdaten zu den Flächen gespeichert sind. Sollen Flächen gelöscht werden, zu denen bereits Sachdaten erfasst wurden, müssen daher zunächst die Sachdaten gelöscht werden. Dazu im Hauptmenü unter „**Suche**“ zur entsprechenden Fläche navigieren, z.B. per Filter oder mit Hilfe der Karte. In der Liste unter der Karte können dann verschiedene Aktionen für die Fläche getätigt werden. Mit dem roten Kreuz kann der Datensatz, d.h. die Sachdaten für die Fläche gelöscht werden:

Suchergebnis (1 - 4 von 4)

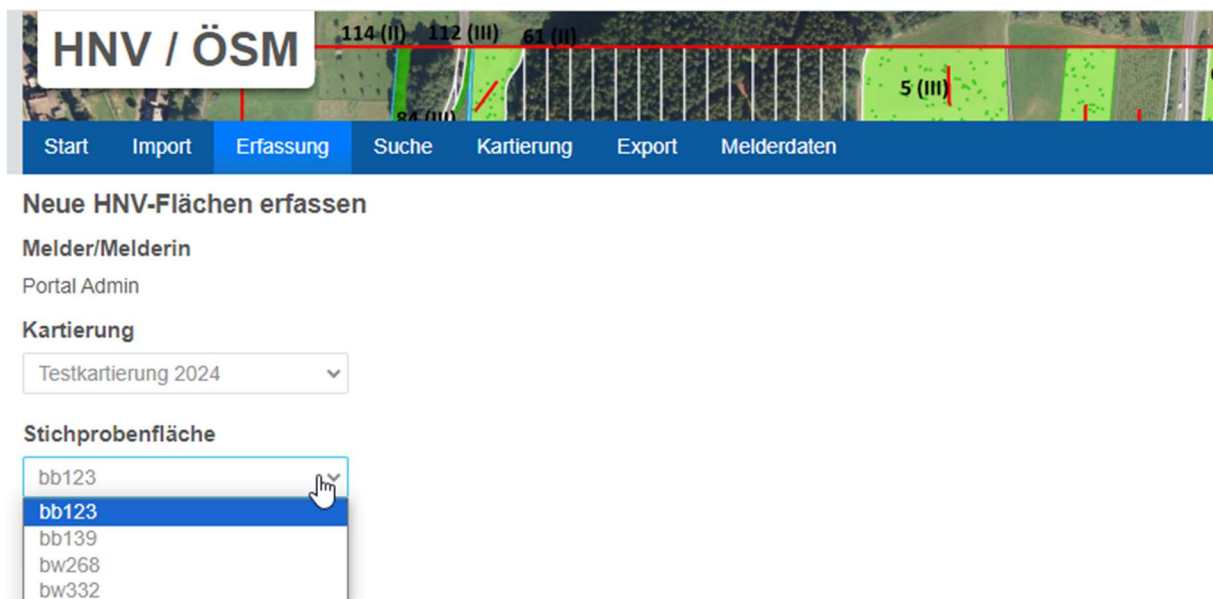
Daten exportieren ▾

Stichprobenflächen ▴ ▾	FL_NR ▴ ▾	Typ ▴ ▾	Wert ▴ ▾	Datum ▴ ▾	Aktionen
bw277	543-277-003		II - sehr hoher Naturwert	15.06.2022	  
bw277	543-277-004	Ob	II - sehr hoher Naturwert	14.06.2022	  

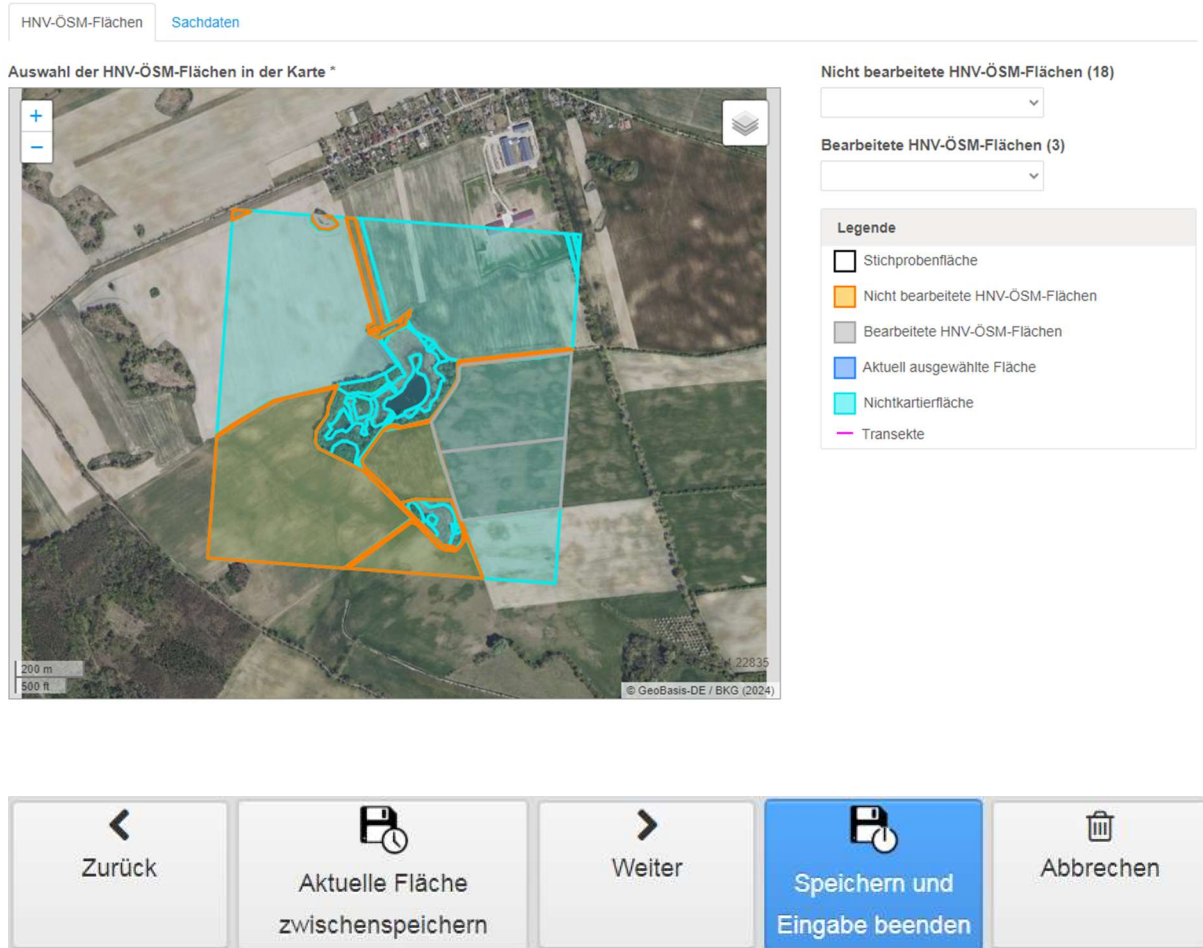
Erst wenn die Sachdaten so gelöscht wurden, kann auch die Fläche selbst in der Liste unter „**Import**“ gelöscht werden.

Erfassung

Es kann nun mit der Erfassung der Sachdaten zu den HNV-ÖSM-Flächen begonnen werden. Dazu wählen die Nutzer*innen unter dem Reiter „**Erfassung**“ die gewünschte Kartierung (i.d.R. die aktuelle Saison) und die gewünschte Stichprobenfläche aus einer *Dropdown*-Liste aus. Hier stehen jeweils nur die Stichprobenflächen zur Verfügung, die den Nutzer*innen bzw. dem zugehörigen Büro zur Kartierung zugewiesen wurden.



Mit „**Datenerfassung starten**“ erscheint eine digitale Karte mit der ausgewählten Stichprobenfläche und zusätzlichen Steuerungselementen für die Navigation in der Karte und die schrittweise Erfassung der Sachdaten:



Über die Schaltfläche „**Zurück**“ kann in den letzten, und über „**Weiter**“ in den nächsten Schritt der Erfassung gewechselt werden, sofern alle Pflichtangaben gemacht wurden. „**Aktuelle Fläche zwischenspeichern**“ ermöglicht das Zwischenspeichern der Eingabe von Sachdaten, ohne die Erfassungsmaske zu verlassen. Über die Schaltfläche „**Speichern und Eingabe beenden**“ werden die Daten nach Eingabe aller Pflichtangaben abschließend gespeichert und freigegeben. Diese Schaltfläche ist permanent blau markiert. Die Optionen zum Speichern der Daten erscheinen erst, wenn der Reiter „**Sachdaten**“ angewählt wurde. Die eingegebenen Daten werden nach Freigabe in der Datenbank abgelegt und unter dem Reiter „**Suche**“ angezeigt, dort können sie für eine weitere Bearbeitung geladen oder exportiert werden. Über „**Abbrechen**“ können die Nutzer*innen jederzeit die Daten der aktuellen Eingabe löschen und die Erfassung beenden.



Das **Layer**-Symbol in der rechten oberen Ecke der Karte ermöglicht die Auswahl verschiedener Kartendarstellungen.

Zur Verfügung stehen:

- Hintergrundkarten: Luftbild oder Open Street Map
- das Befliegungsdatum der Luftbilder
- die Stichprobenflächen (schwarz)
- die Kartierflächen (orange / grau)
- die für die Bearbeitung ausgewählte Fläche (blau)
- die Nicht-Kartierflächen (türkis)
- die Transekte (magenta)



Der gezeigte Kartenausschnitt kann mit Hilfe des **Zoom** (linke, obere Ecke der Karte) vergrößert oder verkleinert werden. Alternativ kann dazu auch das Mausrad genutzt werden.

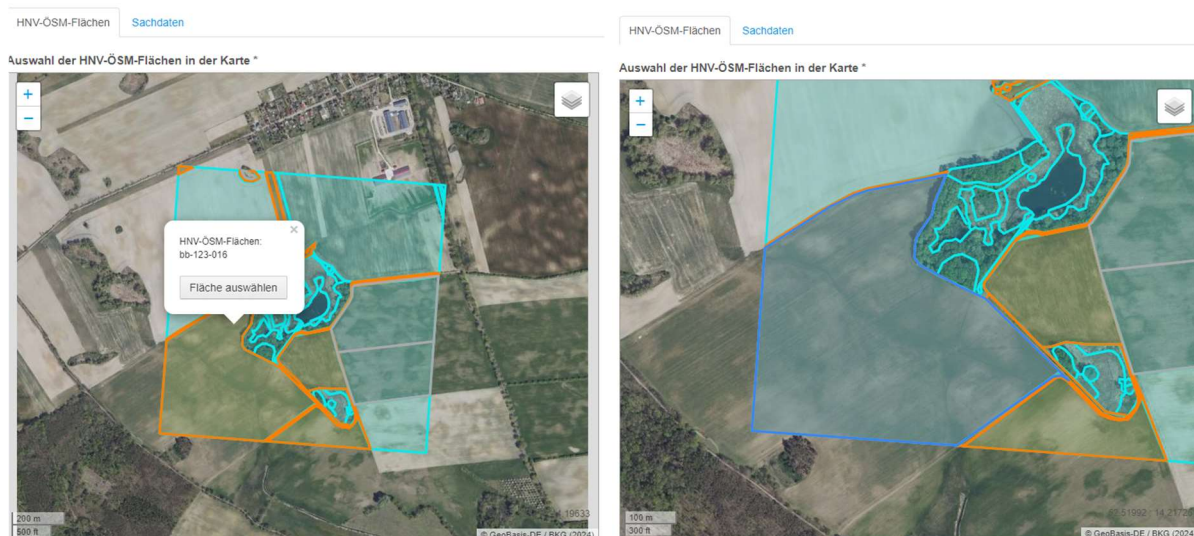
Durch Anklicken der Karte mit dem Hand-Symbol lässt sich der aktuelle Kartenausschnitt durch Klicken und Halten der linken Maustaste „greifen“ und zum gewünschten Ort verschieben.

Zuweisung der Sachdaten

Bei der farbigen Darstellung der Kartierflächen in der Karte wird unterschieden:

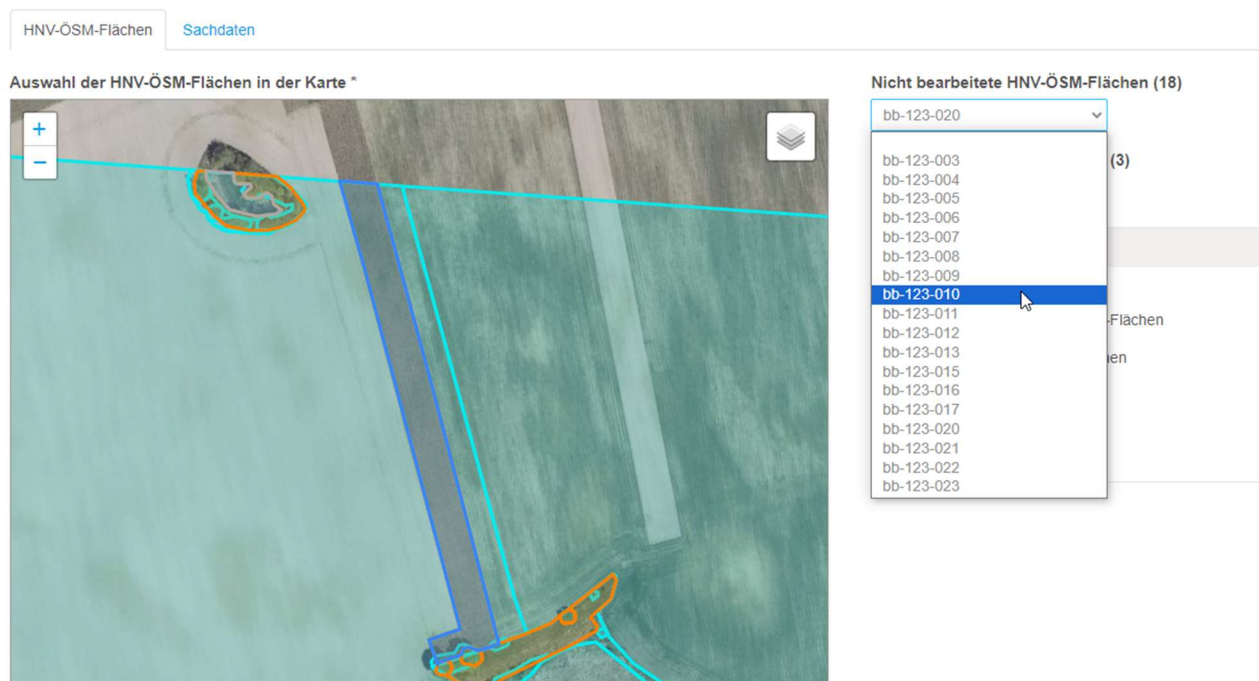
- ob für die Fläche noch keine Sachdaten (orange) oder
- ob für die Fläche bereits Sachdaten vorliegen (grau).

Um mit der Zuweisung oder Nachbearbeitung von Sachdaten zu beginnen, wählen die Nutzer*innen durch Anklicken mit der Maus eine digitalisierte Kartierfläche aus. Es erscheint ein *Pop-up-Fenster* mit der Schaltfläche „**Fläche auswählen**“.



Nach Klick auf „**Fläche auswählen**“ wird auf die ausgewählte Fläche gezoomt und sie wird blau dargestellt. Über die Schaltfläche „**Weiter**“ oder alternativ per Klick auf den Reiter „**Sachdaten**“ kann mit der Eingabe bzw. Korrektur der Sachdaten begonnen werden.

Alternativ kann eine Kartierfläche anhand der Flächen-Nummer über eine *Dropdown*-Liste ausgewählt werden. Dazu stehen neben dem Kartenmodul zwei Listen zur Verfügung.



In der Liste „**Nicht bearbeitete Kartierflächen**“ sind die zur Stichprobenfläche gehörigen Kartierflächen aufsteigend nach Flächennummer aufgeführt, die noch nicht bearbeitet wurden. Bereits bearbeitete Flächen werden in der Liste „**Bearbeitete Kartierflächen**“ zum erneuten Laden und Bearbeiten zur Verfügung gestellt.

Über die Auswahl der Flächennummer wechselt die Kartenansicht automatisch auf die ausgewählte Fläche. Die ausgewählte Fläche erscheint nicht mehr orange oder grau, sondern blau. Mit der Eingabe bzw. Überarbeitung von Sachdaten kann begonnen werden. Dazu wählen die Nutzer*innen die Schaltfläche „**Weiter**“ oder alternativ direkt den Reiter „**Sachdaten**“ aus.

Der Reiter „**Sachdaten**“ enthält die grundlegenden Angaben zur Fläche, die aus den Vorgaben von Administratorenseite sowie aus den importierten Geometrien ermittelt werden, das sind:

- Routcode / Nummer der Stichprobenfläche
- Losnummer
- FL_NR / Nummer der Kartierfläche

HNV-ÖSM-Flächen
Sachdaten

Allgemein

Routecode

Los

FL_NR

Daten aus der Vorkartierung

Kartierungsdatum (VK)

FLÄCHE (VK) (m²)

ÖSM-Typ (VK)

Zusatzcode (VK)

Landescode (VK)

%-Anteil (VK)

HNV-TYP (VK)

HNV-Bewertung (VK)

Zustandsbeschreibung (VK)

Aktueller Zustand der HNV/ÖSM Fläche

Kartierungsdatum *

FLÄCHE (m²)

ÖSM-Typ: Hauptcode *

Zusatzcode *

Biotoptyp: Landescode *

%-Anteil *

☐ Nicht zutreffend

HNV-Typ

HNV-Bewertung *

Zustandsbeschreibung

Einstufung Geometrieänderung *

Einstufung Typ-/Wertänderung *

Begründung Änderungseinstufung

Weiteren Code hinzufügen

* Pflichtfeld

Des Weiteren werden auf der linken Seite des Formulars, wenn vorhanden, die Daten aus der Vorkartierung angezeigt. Die aktuellen Kartierungsdaten können im rechten Teil des Formulars eingetragen werden.

Alle erforderlichen Pflichtangaben sind dabei mit einem * gekennzeichnet. Viele Attribute sind anhand von *Dropdown*-Listen auswählbar, um ein Vertippen bei der Eingabe zu vermeiden.

Werden nicht alle Pflichtangaben erfasst, erscheint beim Speichern ein entsprechender Hinweis für den Nutzer. Der Datensatz kann noch nicht abgespeichert werden.

HNV-ÖSM-Flächen
Sachdaten

Es wurden nicht alle benötigten Daten vollständig bzw. korrekt angegeben! Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:

- Sachdaten - Kartierungsdatum *
- Sachdaten - ÖSM-Typ: Hauptcode *
- Sachdaten - Biotoptyp: Landescode *
- Sachdaten - HNV-Bewertung *
- Sachdaten - Einstufung Geometrieänderung *
- Sachdaten - Einstufung Typ-/Wertänderung *

Eingabe der Zusatzmerkmale

Die Eingabe der Artenliste zu der Kartierfläche erfolgt im separaten Reiter „**Zusatzmerkmale**“. Dieser wird erst angezeigt, sobald im Reiter „**Sachdaten**“ ein „**HNV-Typ**“ ausgewählt wurde.

HNv-ÖSM-Flächen | Sachdaten | **Zusatzmerkmale**

Allgemein

Routcode bb123	Los 21	FL_NR bb-123-020
-------------------	-----------	---------------------

Daten aus der Vorkartierung

Kartierungsdatum (VK)	FLÄCHE (VK) (m²)
	536.63
ÖSM-Typ (VK)	Zusatzcode (VK)
Landescode (VK)	%-Anteil (VK)
	0
HNV-TYP (VK)	HNV-Bewertung (VK)
Zustandsbeschreibung (VK)	

Aktueller Zustand der HNV/ÖSM Fläche

Kartierungsdatum *	FLÄCHE (m²)
23.05.2024	8095.04
ÖSM-Typ: Hauptcode *	Zusatzcode *
41.01.02	3230
(Weiden-)Gebüsch regelmäßig überfluteter Auenstandorte	
Biotoptyp: Landescode *	%-Anteil *
	100
<input type="checkbox"/> Nicht zutreffend	
HNV-Typ	HNV-Bewertung *
G	
Zustandsbeschreibung	
Einstufung Geometrieänderung *	Einstufung Typ-/Wertänderung *
Begründung Änderungseinstufung	

Arten können durch Eingabe einer Kombination der jeweiligen Anfangsbuchstaben von Gattung und Art aus einer *Dropdown*-Liste ausgewählt und hinzugefügt werden. Je mehr Buchstaben hier eingegeben werden, desto stärker eingeschränkt ist die Vorschlagsliste.

Artenliste

Angabe von Arten

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Kenntaxon	Häufigkeit	Kenntaxon in der Kartierregion
cal pall				
Calla palustris				
Callitriche palustris				
Callitriche palustris agg.				
Caltha palustris				

Die Anzeige-Reihenfolge der Arten entspricht dabei der Eingabe-Reihenfolge.

Für die Erfassungen in Mecklenburg-Vorpommern muss anschließend die Häufigkeitsklasse der Art ausgewählt werden. In allen anderen Bundesländern bleibt

hier die Voreinstellung „**x = vorhanden**“ stehen. Die Anzahl vorhandener Kenntaxa wird automatisch über die Datenbank und die dort hinterlegten Kenntaxa-Listen berechnet.

Artenliste

Angabe von Arten

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Kenntaxon	Häufigkeit	Kenntaxon in der Kartierregion
Anthemis arvensis	Acker-Hundskamille	Anthemis arvensis	x = vorhanden	
Euphorbia cyparissias	Zypressen-Wolfsmilch	Euphorbia spec.	x = vorhanden	
Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel	Geranium spec. und Erodium cicutarium	x = vorhanden	

Anzahl Kenntaxa: 3

Nutzungstyp*: nicht bestimmbar

d = dominant
 h = häufig
 z = zerstreut
 v = vereinzelt
 x = vorhanden

Für die Typen „**Ac**“ und „**Gr**“ wird im Reiter Artenliste zusätzlich das Pflichtattribut „**Nutzungstyp**“ angezeigt. Ist der Wert hier nicht bestimmbar, kann dies entsprechend angegeben werden. Für den Typ „**Re**“ erscheint zusätzlich das Attribut „**bestockt**“.

Nutzungstyp*

Bestockt

W - Beweidung
 M - Mahd
 Mw - Mähweide
 B - aktuell brach
 MU - gemulcht
 nicht bestimmbar

☐

Das Eintragen des Arteninventars ist grundsätzlich für alle HNV-Typen möglich, auch diejenigen, für die es nicht Pflicht ist. So können z. B. bei Hecken die Gehölzarten oder bei Feuchtgebietselementen wertbestimmende Pflanzenarten angegeben werden. Über den „**Weiter**“-Button gelangt man von den Sachdaten zu der Artenliste.

[HNV-ÖSM-Flächen](#) [Sachdaten](#)

Allgemein		
Routecode	Los	FL_NR
bb123	21	bb-123-022
41.01.05.01-5110		

Arteninventar

Artenliste					
Artenliste <input type="radio"/> nicht erhoben <input type="radio"/> Transekt <input type="radio"/> Gesamtartenliste					
Angabe von Arten					
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Kenntaxon	Häufigkeit	Kenntaxon in der Kartierregion	Eutrophierungszeiger (x)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anzahl Kenntaxa					
<input type="text"/>					

Zusatzmerkmale			
Zusatzmerkmale in %-Klassen			
oesm.flaechenanteil-pro-altersphase ⓘ			
Pionierphase <input checked="" type="radio"/> 0% <input type="radio"/> bis 5% <input type="radio"/> 5-15% <input type="radio"/> 15-25% <input type="radio"/> 25-50% <input type="radio"/> 50-75% <input type="radio"/> 75-100% <input type="radio"/> nicht erhoben	Aufbauphase <input checked="" type="radio"/> 0% <input type="radio"/> bis 5% <input type="radio"/> 5-15% <input type="radio"/> 15-25% <input type="radio"/> 25-50% <input type="radio"/> 50-75% <input type="radio"/> 75-100% <input type="radio"/> nicht erhoben	Reife-/Optimalphase <input checked="" type="radio"/> 0% <input type="radio"/> bis 5% <input type="radio"/> 5-15% <input type="radio"/> 15-25% <input type="radio"/> 25-50% <input type="radio"/> 50-75% <input type="radio"/> 75-100% <input type="radio"/> nicht erhoben	Altersphase <input checked="" type="radio"/> 0% <input type="radio"/> bis 5% <input type="radio"/> 5-15% <input type="radio"/> 15-25% <input type="radio"/> 25-50% <input type="radio"/> 50-75% <input type="radio"/> 75-100% <input type="radio"/> nicht erhoben

Mit der Option „**Aktuelle Fläche zwischenspeichern**“ können Sie Daten, die Sie zur aktuellen Fläche eingeben, vorab speichern und die Fläche weiterbearbeiten.

Hinweis: Die Daten werden nur für die laufende Sitzung zwischengespeichert. Wenn Sie sich abmelden, ohne eine der anderen beiden Speicherfunktionen zu nutzen, gehen diese Daten verloren!

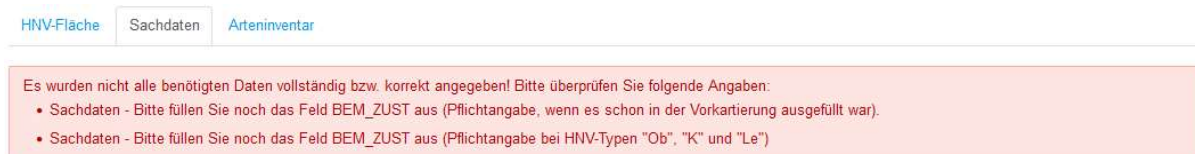
Mit der Option „**Speichern und nächste Fläche**“ werden die gerade erfassten Daten abgespeichert und die Karte mit der aktuell ausgewählten Stichprobenfläche erscheint erneut, so dass direkt eine weitere Kartierfläche ausgewählt werden kann. Es wird dabei automatisch in den zuletzt gewählten Kartenausschnitt gezoomt, in den

Sachdaten wird automatisch dasselbe Kartierungsdatum wie bei der gerade bearbeiteten Fläche in das Datumsfeld voreingetragen.

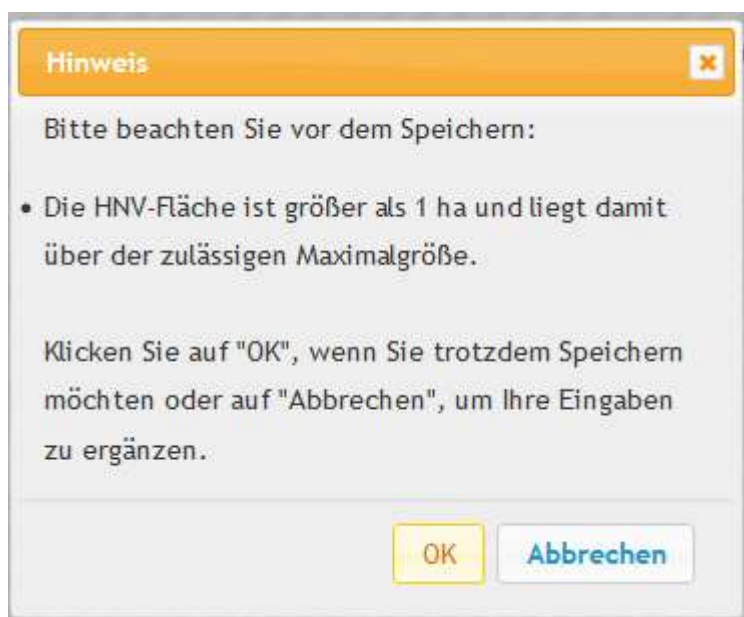
Mit der Option „**Speichern und Eingabe beenden**“ werden die erfassten Daten abgespeichert und es kann eine neue Stichprobenfläche ausgewählt werden.



Beim Abspeichern werden neben den Pflichtfeldern noch weitere Punkte abgeprüft. Fehlen Pflichtangaben, die an bestimmte Bedingungen geknüpft sind, erfolgt ebenfalls eine Meldung an die Nutzer*innen. Diese Meldungen erfolgen auf zwei verschiedenen Wegen. Ein Teil der Bedingungen, die vor allem die Konsistenz der eingegeben Attributwerte betreffen, wird wie ein Pflichtattribut behandelt. Ist mind. eine dieser Bedingungen nicht erfüllt - wurde zum Beispiel das Feld „**Zustandsbeschreibung**“ nicht ausgefüllt, obwohl als Typ Ob, K oder Le ausgewählt wurde - kann der Datensatz nicht abgespeichert werden. Die Nutzer*innen erhalten eine entsprechende Hinweis-meldung:



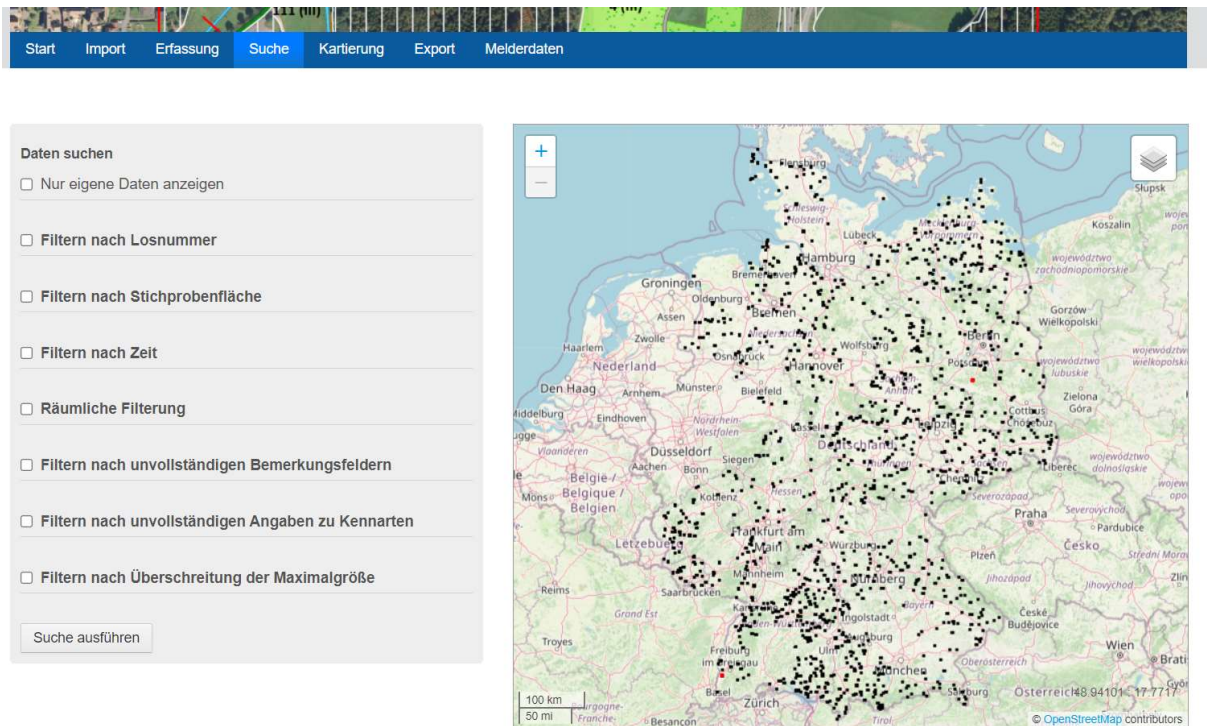
Der andere Teil der Bedingungen sorgt für einen Hinweis an die Nutzer*innen, der auf die fehlenden oder inkonsistenten Angaben hinweist, der Datensatz kann aber dennoch abgespeichert werden, z.B. wie in diesem Fall:



Mit „**OK**“ kann der Datensatz trotz Hinweismeldung gespeichert werden. Die gespeicherten Daten enthalten dann einen Prüfvermerk, der einen Hinweis auf die fehlenden Angaben gibt, der auch unter „**Suche**“ über die Filter abgefragt werden kann. Es wird empfohlen, fehlende Angaben möglichst schnell nachzutragen.

Suche


Unter dem Menüpunkt „**Suche**“ erscheint eine Karte mit Filteroptionen, anhand derer bereits erfasste Daten gesucht, angezeigt, zur Bearbeitung aufgerufen und exportiert werden können.



Wird die Suche ohne weitere zeitliche oder räumliche Einschränkung vorgenommen, erscheinen alle Daten, die die jeweiligen Nutzer*innen erfasst haben, in der Karte sowie in der tabellarischen Übersicht darunter. Wird ein Filter verwendet, erfolgt die Anzeige der Datensätze, die den gewählten Kriterien entsprechen. Alle Filter können beliebig miteinander kombiniert werden. Im Ergebnis erscheinen bei kombinierten Filtern die Datensätze, die ALLEN angegebenen Kriterien entsprechen.

Die vier Filter, die für das Auffinden von inkonsistenten oder unvollständigen Datensätzen genutzt werden können, greifen jeweils folgende Bedingungen bzw. Prüfkriterien aus der Erfassungsmethodik auf:

- Filter nach unvollständigen Bemerkungsfeldern
 - Wenn die Bewertung von Nutzflächen gutachterlich anders erfolgt als der Zahl an Kenntaxa entspricht, dann muss eine Begründung im Feld „Zustandsbeschreibung“ erfolgen.
- Filter nach unvollständigen Angaben zu Kennarten
 - Bei Obstflächen mit Wert "I" müssen mind. 4 Kenntaxa gespeichert sein.
 - Wenn im Feld DOK ein Häkchen gesetzt wurde, dann müssen Kenntaxa zu dieser Fläche gespeichert sein.
 - Wenn Kennarten eingetragen werden, so muss zu der Fläche auch ein Transekt erfasst sein.
 - Umgekehrt müssen Kennarten erfasst werden und ein Häkchen im Feld DOK gesetzt werden, wenn ein Transekt importiert wurde.
- Filter nach Überschreitung der Maximalgröße
 - Wenn als TYP Gr, Ac, Br, Ob, Re oder Le angegeben wurde, dann darf die Fläche max. 100.000 m² groß sein.
 - Wenn als TYP H, R, S, B oder T angegeben wurde, dann darf die Fläche max. 10.000 m² groß sein.

Bei Aufruf in der Tabelle  erscheinen die Details zu einer Kartierfläche in einem *Pop-up*-Fenster links neben dem Kartenfenster.

Daten suchen

☐ Nur eigene Daten anzeigen

☐ Filtern nach Losnummer

☒ Filtern nach Stichprobenfläche

Stichprobenfläche
bb139

☐ Filtern nach Zeit


☐ Räumliche Filterung

☐ Filtern nach unvollständigen Bemerkungsfeldern




☐ Filtern nach unvollständigen Angaben zu Kennarten

☐ Filtern nach Überschreitung der Maximalgröße

Suche ausführen




Suchergebnis (1 - 8 von 8) Daten exportieren ▾

Stichprobenflächen ▴ ▾	Flächennummer ▴ ▾	ÖSM-Code ▴ ▾	HNV-Typ ▴ ▾	HNV-Wert ▴ ▾	%-Anteil ▴ ▾	Datum ▴ ▾	Aktionen
bb139	54		Ob	I	100	01.07.2022	  

Beobachtungsdaten

Sachdaten Vorkartierung Arteninventar

Melder	Portal Admin
Datenbank-ID	12121
Kartierung	Testkartierung 2024
Stichprobenfläche	bb123
HNW-Fläche	bb-123-014
Datum	08.05.2024
HNW-Typ	
HNW-Wert	
LRT	
DOK	
Fläche (m²)	65274.26
BEM_ZUST	test
AEND_GEO	w - reale Änderung
AEND_TW	w - reale Änderung
BEM_AEND	test
Kennartenzahl	

Über das Druckersymbol  in der rechten unteren Ecke des *Pop-up-Fensters* wird automatisch eine Datei im HTML-Format zum direkten Druck generiert, auf der die Einträge zu dieser Fläche in einem Kontroll-Bogen aufgeführt sind.

23.05.24, 14:42

about:blank


HNV

Sachdaten

Melder	Portal Admin
Datenbank-ID	12121
Kartierung	Testkartierung 2024
Stichprobenfläche	bb123
HNV-Fläche	bb-123-014
Datum	08.05.2024
HNV-Typ	
HNV-Wert	
LRT	
DOK	
Fläche (m²)	65274.26
BEM_ZUST	test
AEND_GEO	w - reale Änderung
AEND_TW	w - reale Änderung
BEM_AEND	test
Konnartenzahl	

Drucken

1 Blatt Papier

Ziel  HP Universal Printing

Seiten Alle


Kopien 1


Ausrichtung Portrait

Farbe Farbe

Weitere Einstellungen

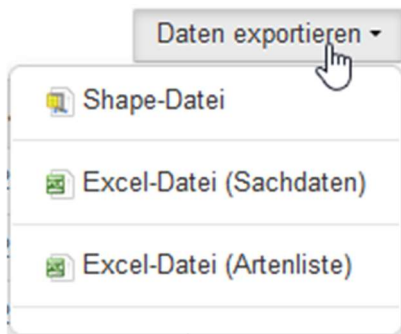
Drucken Abbrechen

Über die Tabelle können Datensätze zur Bearbeitung aufgerufen werden . Die Sachdaten können dann verändert und erneut abgespeichert werden.

Ebenfalls können Datensätze gelöscht werden . Hier werden nur die erfassten Sachdaten gelöscht. Die Kartierfläche steht dann für eine erneute Sachdatenerfassung wieder in orange zur Auswahl in der Karte bzw. in der entsprechenden *Dropdown-*Liste neben der Karte zur Verfügung (Erfassung) oder ihre Geometrie kann gelöscht werden (Import).

Export

Die in der tabellarischen Übersicht angezeigten Daten können in unterschiedlichen Formaten exportiert werden:



Das Format „**Shape-Datei**“ wird dabei als Datei im zip-Format zur Verfügung gestellt.

Der Export als Excel-Datei stellt die umfangreichsten Informationen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung. Es können zwei verschiedene Dateien erzeugt werden: Die Variante „**Sachdaten**“ enthält die Sachdaten zu den einzelnen Kartierflächen. Die Variante „**Artenliste**“ enthält die Artenlisten zu den Kartierflächen. Werden nur Kartierflächen exportiert, bei denen keine Artenliste erstellt wurde, enthält die Excel-Liste nur die Zeile mit den Spaltennamen, aber keine weiteren Daten.

Aus technischen Gründen wird in beiden Exceldateien jeweils als erste Spalte die FeatureID (FID) mit ausgegeben. Bei Bedarf kann dieses Feld vor weiteren Bearbeitungsschritten in der Excel-Datei problemlos gelöscht oder ausgeblendet werden.

Melderdaten

In diesem Bereich können die Kontaktdaten sowie die persönlichen Zugangsdaten verwaltet und geändert werden.

Melderdaten

Name	Test Kartierer
Institution	
Adresse	
Telefon	

Daten ändern

Über „**Daten ändern**“ können die Kontaktdaten aufgerufen, geändert und abgespeichert werden:

Melderdaten Test Kartierer

Institution

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Telefon

Ihre **E-Mail-Adresse** und Ihr **Passwort** können Sie im Bereich "Mein Konto" ändern: [Mein Konto aufrufen](#)

Speichern

Abbrechen

Die E-Mail-Adresse und das Passwort können in einem gesonderten Bereich geändert werden. Dieser kann über den Link „**Mein Konto aufrufen**“ geöffnet werden. Hier lassen sich sowohl die E-Mail-Adresse als auch das Passwort der Nutzer*innen ändern und abspeichern:

Mein Konto

Details

Benutzername (Erforderlich)

E-Mail-Adresse (Erforderlich)


Anrede

Vorname (Erforderlich)

Zweitname

Nachname

Suffix



Ändern x Löschen

Benutzer ID
21425

Position

Test Kartierer

Benutzerinformationen

Details

Kenwort

Organisationen

Diverses

Darstellungsoptionen

Speichern Abbrechen